



Arts Administration

Executive Master / DAS / CAS 2024–2026
«Leadership Excellence für Kulturbetriebe»
Philosophische Fakultät und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät der Universität
Zürich

Inhalt

Executive Master/DAS/CAS 2024-2026

Unsere Kernkompetenzen	3
Programmübersicht	4
Curriculum	6
Statements von Alumni	9
Statements von Persönlichkeiten aus dem Kulturbereich	10
Sponsoren und Partnerships	11
Anmeldung	13

Unsere Kernkompetenzen

1. Hochkarätige Dozierende aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft

Herausragende Kulturentscheider:innen sichern die effiziente Mischung aus akademischem Anspruch und Praxisorientierung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem grossen und internationalen Netzwerk der Dozierenden und der Studienleitung, das den Studierenden die Positionierung in der Arbeitswelt erleichtert.

2. Praxisorientierung

Seit der Gründung des Studiengangs im Jahr 2004, war neben der akademischen Ausbildung der Gedanke der Meisterschule zentral: Lernen von den Besten, im Wechselspiel von Theorie und Praxis. Dies zeigt sich einerseits durch die zahlreichen Dozierenden, die mitten im Berufsleben in einem Wirtschafts- oder Kulturunternehmen stehen, andererseits durch die Wirtschafts- und Kulturpraktika, die jeder Master-Studierende absolviert.

3. Netzwerk

Die zahlreichen Alumni bilden ein weltweites und exklusives Netzwerk; viele EMAA-Absolvent:innen besetzen heute höchste Leitungsfunktionen prominenter Häuser und bilden eine einzigartige Mischung zwischen Dozierenden und Alumni. Das interdisziplinäre Netzwerk der Alumni, Dozierenden und der Studienleitung bietet den Absolvent:innen auch noch lange nach Abschluss eine Plattform, aktuelle berufliche Herausforderungen anzugehen.

4. Ausgewiesene Erfolge unserer Absolvent:innen

Seit 2004 bildet der EMAA auf Hochschulstufe Führungskräfte aus – und kann mittlerweile einen bemerkenswerten Erfolg vorweisen: Zahlreiche prominente Leitungsfunktionen in Kultur- und Wirtschaftsbetrieben im gesamten deutschsprachigen Kulturraum sind von EMAA Absolvent:innen besetzt.

5. Laufend angepasstes Curriculum

Es ist unser Anspruch, stets beste Ausbildungsqualität bieten zu können – deswegen aktualisieren wir unseren Studiengang kontinuierlich: der gesellschaftliche Wandel macht auch vor Kulturinstitutionen nicht Halt und erfolgreich ist, wer Instrumente besitzt, mit den neuen Herausforderungen umzugehen.

Programmübersicht

Thema

Seit 2004 bildet das Programm «Arts Administration» zukünftige Führungspersonlichkeiten für Kulturinstitutionen aus und kann auf seinen grossen Erfolg stolz sein: Zahlreiche Führungspositionen prominenter Kulturorganisationen sind mittlerweile durch EMAA-Absolventinnen und -absolventen besetzt. Einzigartig im deutschsprachigen Raum ist die hochkarätige Qualifikation der Dozierenden des EMAA: Namhafte Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik vermitteln nicht nur theoretisches Wissen, sondern bringen auch ihren ganz persönlichen Erfahrungsschatz einer langjährigen Führungstätigkeit mit ein. In den 20 Jahren des Bestehens haben sich zahlreiche gesellschaftliche Veränderungen vollzogen, so dass es heute nicht mehr nur darum geht, profunde künstlerische, ökonomische, juristische und kulturpolitische Themen zu vermitteln, sondern auch zunehmend dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung zu tragen. Ohne Sensibilität für diese soziologischen Umbrüche und Veränderungen des Kommunikationsverhaltens wird künftig erfolgreiches Leadership in Kulturinstitutionen nicht möglich sein. Hierzu hat der EMAA Schwerpunkte hinsichtlich des gesellschaftlichen Wandels, des Digital Knowledge sowie des Nachhaltigkeitsmanagements in Kulturbetrieben in seine Inhalte aufgenommen, damit das erlernte Instrumentarium auch noch viele Jahre nach Abschluss des Studiums seine Aktualität und Relevanz beibehält. Das EMAA-Programm beinhaltet zwei sechswöchige Praktika, damit das Erlernete im beruflichen Alltag umgesetzt wird und wichtige Netzwerke geknüpft werden können. Das Programm ist berufsbegleitend konzipiert und schliesst – je nach individuellem Bedürfnis – mit einem CAS (Certificate of Advanced Studies), einem Diplom (DAS) oder einem Executive Master (MAS) ab.

Zielsetzung

Die Herausforderungen bei der Führung von Kulturbetrieben wachsen stetig, denn die Verantwortlichen müssen nicht nur mit dem wachsenden Druck von wirtschaftlichen Gegebenheiten, dem Spannungsfeld zwischen künstlerischer Planung, Bildungsauftrag und künstlerischer Authentizität zurechtkommen, es muss auch der wachsenden Zahl von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern um die Freizeitgestaltung Rechnung getragen werden, auf die ein Management, das erfolgreich sein will, mit einer attraktiven Spielplangestaltung reagieren muss. Der EMAA-Studiengang steht in Einklang mit den Bedürfnissen der Studierenden, ihrer Berufstätigkeit, ihrem durch Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität bestimmten Umfeld und ihren knappen zeitlichen Ressourcen. Auf der Basis des interdisziplinären EMAA-Studiums erwerben die Absolventinnen und Absolventen Werkzeuge, mit denen sie auf zentrale Herausforderungen des modernen Kulturbetriebes kompetent reagieren können.

Zielpublikum

Künftige Führungskräfte in Institutionen der Performing Arts (Opernhäuser, Tanztheater, Schauspielhäuser, Theater der Freien Szene, Privattheater, Konzertsäle/häuser, Orchester etc.)

Zulassungskriterien

Die Teilnehmenden verfügen über einen Masterabschluss einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule sowie Berufserfahrung. In Ausnahmefällen können auch Personen mit einem Bachelorabschluss einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule sowie spezifischer Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden.

Anzahl Teilnehmende

Ca. 30 Teilnehmende

Methodik

Hochkarätige Fachleute aus Kulturinstitutionen, Wirtschaft und Hochschulen sichern die effiziente Mischung aus akademischem Anspruch und Praxisorientierung. Der gewinnbringende Methodenmix aus Vorlesungen, Fallstudien, Seminaren, Workshops und Praxismodulen vor Ort stellt in jeder Phase des Studiums sicher, dass die Studierenden ein Maximum an Wissen erwerben können. Der begrenzte Teilnehmerkreis ermöglicht interaktiven Unterricht und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem grossen und internationalen Netzwerk der Dozierenden und der Studienleitung, das den Studierenden die Positionierung in der Arbeitswelt erleichtert.

Praktika

Das EMAA-Programm verlangt zwei sechswöchige Praktika, einerseits im künstlerischen, andererseits im betriebswirtschaftlichen Umfeld. Alumni und Studienleitung stehen den Studierenden bei der Praktikumsuche helfend zur Seite.

Unterrichtssprache

Deutsch, in einzelnen Fällen Englisch.

Abschlüsse

- Executive Master UZH in Arts Administration (75 ECTS Credits)
- Diploma of Advanced Studies UZH in Arts Administration (40 ECTS Credits)
- Certificate of Advanced Studies UZH in Arts Administration (15 ECTS Credits) mit Schwerpunkt «Kultur und Organisation» oder «Recht und Finanzen»

Anrechnung

Es ist möglich, eine begrenzte, vom Leitenden Ausschuss festzulegende Anzahl von ECTS Credits anrechnen zu lassen, die an anderen universitären Hochschulen erworben wurden.

Datum/Dauer

Der Studienbeginn ist jährlich möglich und beginnt jeweils mit dem Besuch eines obligatorischen Einstiegsmoduls. Das nächste EMAA-Programm beginnt im August 2024 bzw. 2025 und dauert 28 Monate. Der CAS dauert ein Semester. Der CAS mit Schwerpunkt «Recht und Finanzen» beginnt im August 2024, der CAS mit Schwerpunkt «Kultur und Organisation» im August 2025.

Kosten

EMAA: CHF 30 000.– (es ist möglich, in vier Raten zu bezahlen)
 DAS: CHF 27 000.– (es ist möglich, in vier Raten zu bezahlen)
 CAS: CHF 9 800.–

Veranstaltungsorte

Universität Zürich, Zentrum für Weiterbildung, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch). Einzelne Module finden in Salzburg und Berlin statt.

Trägerschaft

Philosophische Fakultät und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich

Studiengangleitung

Dr. Anna-Christine Straub

Auskunft und Anmeldung

Universität Zürich
 Executive Master in Arts Administration
 Anna-Christine Straub
 Scheuchzerstrasse 21, CH-8006 Zürich
 Tel: +41 (0)44 634 49 19
 E-Mail: anna.straub@emaa.uzh.ch
 Website: www.emaa.uzh.ch

Curriculum Executive Master/DAS/CAS 2024-2026

CAS 1 (Schwerpunkt Recht und Finanzen)

CAS 2 (Schwerpunkt Kultur und Organisation)

M	Datum	Titel/Inhalte	Leitung	ECTS/CAS
1	23.–25.8.2024	Was ist Kultur? <ul style="list-style-type: none"> • Stellenwert von Kunst & Kultur in der Gesellschaft • Kultur und Identitätsstiftung • Kultureller Wandel und Verständnis von Kunst • Kultur als Legitimation gesellschaftlicher Macht • Ist künstlerisches Schaffen systemrelevant? 	Prof. Dr. Elisabeth Bronfen Nathalie Wappler	3 ECTS/CAS 1
2	13.–15.9.2024	Marketing I: Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketings • Marketingstrategien und -kampagnen • Operative Umsetzung und Evaluation 	Prof. Dr. Martin Natter Anna Kleeblatt	2 ECTS/CAS 1
3	4.–6.10.2024	Financial Accounting im Kulturbetrieb I <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Rechnungswesens als Führungsinstrument und als Mittel zur Informationsbeschaffung • Interpretation von Finanzpublikationen • Entwicklung, Implementierung und Controlling von finanziellen Strategien 	Prof. Dr. Dieter Pfaff Dr. Benjamin Wilding	2 ECTS/CAS 1
4	25.–27.10.2024	Managerial Accounting im Kulturbetrieb <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des sozioökonomischen Systems «Unternehmung» • Unterschiedlichste Verpflichtungen (Schulden; Rückstellungen u.a.) • Bilanzierung 	Prof. Dr. Dieter Pfaff Susanne Moser	2 ECTS/CAS 1
5	15.–17.11.2024	Recht im Kulturbetrieb I <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Recht im Kulturbetrieb • Grundrechte Kunstunternehmen • Sozialversicherungsrecht • Vertragsrecht • Internationale Rechtsfragen 	Prof. Dr. Felix Dasser Marc Meyer	2 ECTS/CAS 1
6	6.–8.12.2024	Corporate Finance im Kulturbetrieb <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Finanzierung und Besteuerung von Unternehmen • Hybride Finanzierungsinstrumente 	Prof. Dr. Dieter Pfaff Jörg Königstorfer	2 ECTS/CAS 1
7	10.–12.1.2025	Recht im Kulturbetrieb II <ul style="list-style-type: none"> • Recht und Digitalisierung • Rechtsformen CH/DE/AT • Compliance • Steuerrecht 	Prof. Dr. Felix Dasser Marc Meyer	2 ECTS/CAS 1
8	30.1.–2.2.2025	Recht im Kulturbetrieb III <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht in CH und grenzüberschreitende Aspekte im Arbeitsrecht • Kollektives Arbeitsrecht/Tarifrecht • Rechtsformen von Kulturbetrieben • Intendanzverträge im deutschsprachigen Raum 	Prof. Dr. Felix Dasser Dr. Dr. Christoph Nix	2 ECTS/CAS 1
9	21.–23.2.2025	Leadership I: Standortbestimmung & Selbstmarketing <ul style="list-style-type: none"> • Erkenne Dich selbst: SWOT-Analyse des ICH • Identifikation des passenden Jobs • Überzeugende Bewerbungunterlagen erstellen • Analyse von Ausschreibungen 	Roger Gförer	2 ECTS/ Aufbaumodul
10	Diverse Termine 1.Tag:23.2.2025 2.Tag:6.7.2025	Wissenschaftliches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Was ist eine wissenschaftliche Recherche? • Empirische Recherche • Daten, Quellen und deren Belastbarkeit • Text und adäquate Sprache 	Prof. Dr. Elisabeth Bronfen Dr. Benno Wirz	2 ECTS/ Aufbaumodul

M	Datum	Titel/Inhalte	Leitung	ECTS/CAS
11	14.–16.3.2025	Marketing II: Digital Communication <ul style="list-style-type: none"> • Social Media -Strategien • Toolbox für die digitale Markenentwicklung • Digital Audience Development • Datenerhebung der Zielgruppe 	Prof. Dr. Peter M. Fischer Victoria Dietrich	2 ECTS/ Aufbaumodul
12	4.–6.4.2025	Leadership II: Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Macht und Selbstwirksamkeit in Organisationen • Der Umgang mit schwierigen Zeitgenoss:innen • Selbstreflexion und Dialog • Instrumente des Change-Managements 	Theresia Volk	2 ECTS/ Aufbaumodul
13	25.–27.4.2025	Arbeitsmarkt – Selbstpositionierung <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung und Umgang mit Findungskommissionen • Die Perspektive des Arbeitgebenden • Netzwerkbewirtschaftung 	Nicola Müllerschön Sarah Wedl-Wilson	2 ECTS/ Aufbaumodul
14	16.–18.5.2025	Kulturpolitik – Kulturvermittlung <ul style="list-style-type: none"> • Was bezweckt Kulturpolitik? • Spannungsfeld von Authentizität und politischem Anspruch • Wie politisch darf/soll Kultur sein? 	Daniel Fiedler Thea Dorn	2 ECTS/ Aufbaumodul
15	19.–22.6.2025	Kulturstadt Berlin <ul style="list-style-type: none"> • Niederschwelligkeit kultureller Angebote in einer Stadt grosser kultureller Vielfalt • Kultur in der Postmigrantischen Gesellschaft • Konkurrenz und Modelle der Kooperation • Wahrung der Tradition, Umgang mit 	Thomas Oberender Elisabeth Sobotka Susanne Moser	2 ECTS/ Aufbaumodul
16	4.–6.7.2025	Disruption – Social Megatrends <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen der Megatrends auf die Kultur: • Demografischer Wandel • Digitalisierung und Technologisierung • Klimawandel und Urbanisierung • Migrantische Gesellschaft 	Prof. Dr. Katja Rost Marc Grandmontagne	2 ECTS/ Aufbaumodul
17	22.–24.8.2025	Cancel Culture – Diversity <ul style="list-style-type: none"> • Der Umgang mit postkolonialem Erbe • Diversität in der Gesellschaft • Wokeness, Race, Queerness, Intersektionalität • Machtgefüge und Exklusionsmechanismen 	Prof. Dr. Elisabeth Bronfen Cedric Essie	3 ECTS/CAS 2
18	12.–14.9.2025	Musiktheater – Oper <ul style="list-style-type: none"> • Spielplangestaltung • Aufführungspraxis in Zeiten der Cancel-Culture • Audience Development & Jugendprojekte • Operspezifische Instrumente des Change-Managements 	Elisabeth Sobotka Susanne Moser Sophie de Lint	2 ECTS/CAS 2
19	10.–12.10.2025	Tanz – Freie Szene <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Tanzes, dispositionelle Herausforderungen der Sparte Tanz • Auftrag/Position der Freien Szene in der Kulturlandschaft und Verhältnis zu den Staatstheatern • Finanzierung von Projekten der Freien Szene 	Thomas Keller Tom Till	2 ECTS/CAS 2
20	31.10.–2.11.2025	Musical – Jazz <ul style="list-style-type: none"> • Spielplangestaltung und künstlerischer Anspruch • Erreichung der Eigenwirtschaftlichkeit • Sponsoring und Stiftungen • Künstlerischer Anspruch im Spannungsfeld zur Auslastung 	Dario Gallo	2 ECTS/CAS 2

Curriculum Executive Master/DAS/CAS 2024-2026

CAS 1 (Schwerpunkt Recht und Finanzen)

CAS 2 (Schwerpunkt Kultur und Organisation)

M	Datum	Titel/Inhalte	Leitung	ECTS/CAS
21	21.–23.11.2025	Schauspiel – Jugendtheater • Spielplangestaltung/ Profilierung des Programms • Strategien in einer digitalisierten Welt • Gesellschaftliche Relevanz und Plattform der Debatte gesellschaftlicher Probleme • Instrumente des Change-Managements	Nicola Bramkamp Roger Vontobel	2 ECTS/CAS 2
22	12.–14.12.2025	Orchester – Konzerthaus • Spielplangestaltung und Strukturen • Orchesterstrukturen: Dealing with Roles & Relationships • Jugendarbeit	Florian Wiegand Tabaré Perlas	2 ECTS/CAS 2
23	19.–25.1.2026	Field Project Festival: Salzburger Festspiele • Besonderheiten des Festivalbetriebs: • Künstlerische Ausrichtung • Disposition • Human Resources • Absatzmarketing	Lukas Crepaz Markus Hinterhäuser	3 ECTS/CAS 2
24	13.–15.2.2026	Leadership III: Co-Creation – Design Thinking • Hierarchien und effiziente Arbeitsprozesse • Schöpfungsprozesse in Gruppen • Geschäftsmodelle weiterentwickeln • Bündelung von man Partikularinteressen zur Entwicklung verbindlicher Umsetzungsstrategien	Danica Zeier Kai Liczewski	2 ECTS/ Aufbaumodul
25	20.–22.3.2026	Fundraising I: Private Funding • Major Donor und Stiftungs-Fundraising: • Beziehungsaufbau – und Bewirtschaftung • Gesuchserstellung, Rechenschaftsberichtserstellung • Vertrauen und Nachhaltigkeit der Beziehung zum Mittelgebenden	Rico Valär Stefan Rissi	2 ECTS/ Aufbaumodul
26	10.–12.4.2026	Leadership IV: Konflikte • Führungskonflikte • Spannungsfeld von Führung, Vertrauen, Regeln, konsistentes Verhalten, Dialog • Erkennen und Lösen von Konfliktsituationen • Kommunikationstechniken	Prof. Dr. Klaus Jonas Dr. Anamarija Klaic	2 ECTS/ Aufbaumodul
27	8.–10.5.2026	Fundraising II: Public Funding • Ökonomische Zyklen und deren Auswirkungen auf Zuwendungen der öffentlichen Hand • Analyse der Bedürfnisse der demokratischen Öffentlichkeit an die Kultur • Spannungsfeld bzgl. Ansprüche an die Kunst	Rico Valär Peter Haerle	2 ECTS/ Aufbaumodul
28	12.–14.6.2026	Leadership IV: Nachhaltigkeit – Green Culture • Bestehende Ideen und Projekte • Reflexion des ökologischen Status Quo verschiedener Kultureinrichtungen • Kennzahlen bei der Entwicklung von Massnahmenkatalogen zur Vermeidung von Greenwashing	Nicola Bramkamp Annett Baumast	2 ECTS/ Aufbaumodul
29	3.–5.7.2026	Leadership V: Auftrittskompetenz • Abbau von Angst und Entwicklung von Selbstbewusstsein beim Auftritt • Bewusster Einsatz von Sprache, Körpersprache • Situations- und Adressatengerechte Ansprache • Rhetorische Mittel	Silvia von Ballmoos	2 ECTS/ Aufbaumodul

Statements von Alumni



Ulrike Köstinger

Chief Content & Partnership Officer bei Arts Consolidated (Operabase, CueTV)

Der EMAA war für mich eine grosse Bereicherung nach ersten Berufsjahren und meinem Wirtschaftsstudium. Es war ein Schritt in die richtige Richtung, um mein Profil in der Kulturbranche zu verfeinern. Neben interessanten Persönlichkeiten und spannenden Vorträgen, ist vor allem unter uns Studierenden ein starkes Netzwerk entstanden, das bestehen bleibt.



Lillian Stillwell

Tanzdirektorin und Choreografin Theater Münster

Ein Gewächshaus für Führungskräfte, ein Think-Tank an dem Puls der Zeit, eine herausfordernde Spielweise: das EMAA war für mich unverzichtbar auf dem Weg in die Leitung. Im Studiengang der Universität Zürich erwirbt man analytische, finanzielle und strategische Fähigkeiten, kommt im Austausch mit einem breiten Netzwerk und entwickelt Mut und Geschicklichkeit in einer intimen Atmosphäre. Die Werkzeuge, das Wissen, und die Beziehungen sind in der Tanz-Leitung unverzichtbar.



Christian Berner,

Kaufmännischer Direktor der Opernhaus Zürich AG

Dank EMAA konnte ich mich professionell neu orientieren und aus meiner Begeisterung für Musiktheater eine neue berufliche Grundlage schaffen. Dafür werde ich dem Studiengang immer dankbar sein.



Sophie de Lint

Intendantin der Dutch National Opera

Neben der Selbstverständlichkeit, mit der sich der EMAA an dem für Kulturschaffende unabdingbaren Puls der Zeit bewegt und aktuellste Strömungen mitdenkt, beeindruckte mich die hohe Kompetenz der Dozierenden, die nicht nur ihren sehr persönlichen Erfahrungsschatz vermittelten, sondern uns auch ihre hervorragenden Beziehungen zu Persönlichkeiten des kulturellen Lebens öffneten – eine einzigartige Erfahrung, die mir in meinem beruflichen Werdegang unverzichtbar geworden ist.



Florian Scholz

Intendant der Bühnen Bern (vormals Konzert Theater Bern)

«Man muss viel gelernt haben, um über das, was man nicht weiß, fragen zu können» (Jean Jaques Rousseau). In diesem Sinne hilft mir das wertvolle Studium an der Universität Zürich täglich, mich in einem komplexen Arbeitsalltag zu orientieren, indem ich an das Vorbild hervorragender Persönlichkeiten anknüpfen kann. Ein wichtiger Wissensschatz, für den ich sehr dankbar bin.

Statements von Persönlichkeiten aus dem Kulturbereich

Zubin Mehta, Dirigent

Herausragende Kunsterlebnisse brauchen herausragende Führungspersönlichkeiten, die nicht nur echte Kunstfans sein müssen, sondern auch Kunstschaffenden ideale Bedingungen für ihre Arbeit bieten. Der von Alexander Pereira gegründete Studiengang Executive Master in Arts Administration bildet Kulturmanagerinnen und -manager aus, die auch in Zukunft sicherstellen, dass Kunststernstunden stattfinden werden, und die die notwendige Brücke zwischen Künstlern und künftigen Sponsoren in der Wirtschaft schlagen können.

Elisabeth Sobotka, Intendantin der Bregenzer Festspiele

Kreativität, Inspiration und Gestaltungswille sind die Grundlagen aller künstlerischen Prozesse. Um diesen Raum und Entfaltungsmöglichkeiten zu geben, braucht es fundiertes Wissen um die Rahmenbedingungen. Dieses Wissen vermittelt der EMAA auf einmalig effiziente Weise.

Matthias Schulz, Intendant der Staatsoper Unter den Linden Berlin

Kunst und Kultur müssen immer wieder Unerwartetes erfahrbar machen, eigene Muster aufbrechen, um damit Freiraum für Neues zu schaffen. Der EMAA hilft durch Zugang zu Kulturinstitutionen diesen Blick einzunehmen bzw. zu erweitern und gibt ganz konkretes Werkzeug an die Hand, um Kunst und Kultur eine zentrale Bedeutung zukommen zu lassen. Ein gewisser «missionarischer Eifer» der Teilnehmenden selbst, um die Relevanz von Kunst und Kultur deutlich zu machen, Künstler:innen zu motivieren, sich neuen Konstellationen auszusetzen und letztendlich Publikum zu gewinnen, ist dabei nicht zu ersetzen.

Andreas Homoki, Intendant des Opernhauses Zürich

Die Basis für Leadership Excellence in Kulturbetrieben ist fundiertes Wissen für die Erreichung gemeinsamer unternehmerischer Ziele, aber auch Sensibilität und breite Kenntnis der künstlerischen Schaffensprozesse. In den Absolvent:innen des Executive Master in Arts Administration habe ich eine Vielzahl solcher Persönlichkeiten gefunden und bin glücklich, sie in meinem Team zu wissen.

Dietmar Schwarz, Intendant der Deutschen Oper Berlin

Die neuen gesellschaftlichen Herausforderungen halten eine Vielzahl von Ansprüchen an Führungspersönlichkeiten in Kulturbetrieben bereit. Die Inhalte des Executive Master in Arts Administration bereiten die Studierenden optimal auf diese Herausforderungen vor.

Marco Solari, ehem. Präsident des Locarno Film Festival

Kulturelle Veranstaltungen stehen zueinander in weltweiter Konkurrenz. Professionalität ist heute Bedingung. Kompetenz im Kulturmanagement setzt immer persönliches «feu sacré» voraus, aber auch die Bereitschaft, sich fortzubilden. Unabdingbar ist, sich ein möglichst breites, verschiedenste Aspekte abdeckendes Wissensspektrum anzueignen. Alles andere ist Illusion.

Wir danken für die Unterstützung des Executive Master in Arts Administration

Mercedes-Benz Automobil AG, Schlieren

Partnerships:



Impressum

© März 2024
Universität Zürich

Herausgeberin

Universität Zürich, Weiterbildung

Redaktion

Dr. Anna-Christine Straub,
Executive Master in Arts Administration

Gestaltung

Anita Lussmann, Kommunikation UZH
Daniel Züblin, Weiterbildung UZH

Coverbild

Len Kästle, Kommunikation UZH

Druck

Koepflipartners AG, Neuenhof
100% recyceltes Altpapier

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

- Bewerbung für**
- Executive Master of Advanced Studies
 - Diploma of Advanced Studies
 - Certificate of Advanced Studies: Schwerpunkt Recht und Finanzen
 - Certificate of Advanced Studies: Schwerpunkt Kultur und Organisation

Personalien

Name	_____	Geburtsdatum	_____
Vorname	_____	Nationalität	_____
Strasse /Nr.	_____	E-Mail	_____
PLZ /Ort	_____	Telefon	_____
Land	_____	Mobil	_____

Rechnungsadresse

Firma	_____
Strasse /Nr.	_____
PLZ /Ort	_____
Land	_____

Ausbildung

Hochschule	_____	Abschlussjahr	_____
Studienfach	_____		
Erworbener Titel	_____		
Matrikelnummer	_____		
Andere /weitere Ausbildungen	_____		

Beruf

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit	_____
Funktion /Stellung	_____
Branche	_____

Frühere berufliche
Tätigkeiten

Sprachkenntnisse

Deutsch fließend gute aktive und passive Kenntnisse gute passive Kenntnisse
Englisch fließend gute aktive und passive Kenntnisse gute passive Kenntnisse

Zulassung und Rechnungsstellung

Die Programmleitung wird Ihre Bewerbung prüfen und Sie schriftlich über Ihre Zulassung informieren.
Mit der Zulassungsbestätigung werden Ihnen die Studiengebühren in Höhe von CHF 30 000.– für den EMAA,
bzw. CHF 25 500.– für den DAS, bzw. CHF 9 800.– für den CAS in Rechnung gestellt.
Es ist möglich, in vier Raten zu zahlen (MAS, DAS).

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Abschicken

Bitte komplette Unterlagen (Bewerbung zusammen mit einem kurzen Lebenslauf, Kopien Ihrer Hochschulzeugnisse oder anderer relevanter Diplome) per Mail an anna.straub@emaa.uzh.ch.

Universität Zürich
Executive Master in Arts Administration
Anna-Christine Straub
Scheuchzerstrasse 21, CH-8006 Zürich



Weiterbildung an der Universität – wo Forschung und Wissenschaft die berufliche Praxis prägen.

Die Universität Zürich verfügt über ein breites Weiterbildungsangebot, das neben berufsbegleitenden Studiengängen auch ein- und mehrtägige Kurse beinhaltet. Die Studiengänge (MAS, DAS und CAS) richten sich in der Regel an Personen mit einem Hochschulabschluss und Praxiserfahrung. In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung zugelassen werden. Fachspezifische Kursangebote richten sich an ausgewählte Berufsgruppen, Kurse zu allgemeinen Themen stehen allen Interessierten offen.

Weiterbildung an der Universität ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Wissensaustausch. Anhand von lebensnahen Beispielen und Übungen finden neue Techniken, Modelle und Praktiken den Weg in den beruflichen Alltag der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer. Als herausragende Bildungs- und Forschungsinstitution bürgt die Universität Zürich mit ihrem Namen für die Qualität und das hohe Niveau der Weiterbildungsangebote.

Universität Zürich
Weiterbildung
Hirschengraben 84
8001 Zürich
+41 44 634 29 67
wbinfo@wb.uzh.ch
www.weiterbildung.uzh.ch